

A.04/ 2018 F
2. Workshop für mittel-
amerikanische Kaffeekooperativen
in Managua/Nicaragua

MITKA GmbH

beantragt: 3.400,- €
Bearbeitung: Margarete Rölz
Siehe auch: www.mitka.de

Die "MITtelamerikanische KAffee Im- und Export GmbH" (MITKA) ist ein Zusammenschluss von 9 entwicklungspolitischen und im Fairen Handel tätigen Organisationen (dwp, El Puente, el rojito, FairHandeln!, Heidelberger Partnerschaftskaffee, Nicaragua Libre, Ökotopia, Venceremos, FairBindung), die nun gemeinsam als Verein Adelante e.V. Gesellschafter der MITKA sind. Die MITKA importiert Kaffee von 12 kleineren Kooperativen aus Nicaragua, Honduras, Guatemala, Mexiko sowie El Salvador.

Im Mai 2015 hatte bereits ein Seminar stattgefunden, an dem je zwei Vertreter der 12 Kooperativen und je ein Vertreter der MITKA-Gesellschafter teilnahmen. Die Resonanz war sehr positiv; vor allem die kleineren Kooperativen profitierten von dem Austausch. So konnte z.B. eine mexikanische Kooperative den massiven Ernteausfall wegen des Kaffeerostes besser verkraften, weil sie Biodünger verkaufen konnte, den sie in einer Anlage nach Vorbild einer Kooperative in Nicaragua hergestellt hatte.



Von Seiten der Kaffeekooperativen kam nun der Wunsch, den Austausch in einem zweiten Seminar fortzusetzen.

Als Themen sollen diesmal bearbeitet werden:

- Diskussion alternativer Preismodelle (Preis auf der Basis des Durchschnittspreis der Erntesaison oder auf Basis der WFTO-Berechnung der „Living Wages“ (WFTO = World Fair Trade Organisation?))

- Erarbeitung einer gemeinsamen Position zur Kinderarbeit
- Beispielhaftes Element in der Lieferkette: Der Seetransport
- Marketingstrategien: Wie findet man Käufer?
- Probleme und Lösungsmöglichkeiten rund um die Kapitalisierung kleinerer Kooperativen.

Als praxisnahe Komponente steht der Besuch von zwei der Kooperativen in Nicaragua auf dem Programm.

In der Projektbeschreibung wird darauf hingewiesen, dass die Mehrzahl der dem Fairen Handel in Mittelamerika angeschlossenen Kooperativen mit dem Transfair-Siegel ausgezeichnet sind, das Mindeststandards garantiert, die aber kaum zu einem menschenwürdigen Leben reichen. Seit Jahren gibt es hier fast keine Bewegung. Dem setzen die Gesellschafter der MITKA einen regelmäßigen Austausch mit ihren Handelspartnern entgegen, der zum Beispiel dazu führte, dass vor 3 Jahren für diese der Mindestpreis deutlich angehoben wurde. In diesem Zusammenhang muss auch das geplante Treffen gesehen werden.

Das Seminar mit 33 Teilnehmern soll im Mai 2018 stattfinden und drei bis vier Tage dauern. Die Kosten für die Anreise aller Teilnehmer betragen 16.220 €, von denen 9.000 € auf die MITKA-Gesellschafter entfallen, die diese selbst tragen. Ca. 6.000 € entfallen auf Unterkunft und Verpflegung, 3.900 € auf Sachkosten (Raummiete, Referenten, Dolmetscher, Druckkosten).

Bei der asb sind 3.400 € beantragt (2.400 € für die Anreise der Teilnehmer aus Mexiko, 1.000 € für die Seminarleitung).

Das erste Seminar im Jahr 2015 förderte die asb mit 2.500 € für die Flüge von Mexiko nach Nicaragua. Da diese am Ende nicht soviel kosteten wie veranschlagt, zahlte uns die MITKA die Differenz von rund 300 € zurück.

Gesellschafter der MITKA



Nicaragua Libre e.V.



ökotopia

FAIRBINDUNG™